PETER
KLEIST

Auch
Du
warst
dabei

Auch Du warst dabei



Dr. Peter Kleist

„AUCH DU WARST DABEI!"

Im Streit der Meinungen.

Nürnberger Zeitung
Möge jeder sich selbst mit diesem erregenden Buch auseinandersetzen. Vor allem die jüngere und die mittlere Generation wird das Werk mit brennenden Augen lesen.

Opstanding, Antwerpen
Es ist das Werk eines mutigen Deutschen und eines ehrlichen Europäers, der daran denkt, was uns morgen schon beschieden sein kann.

Braunschweiger Zeitung
So wird dahergelogen, so wird geschimpft, verleumdet, gehetzt, entstellt. Auf die Wahrheit kommt es nicht an, wo es um die Verteidigung des Wahnsinns gegen die Vernunft geht.

Süd-West-Beobachter
Man spürt zum erstenmal den wirklichen Hauch der großen Geschichte. Zum erstenmal ein Buch ohne persönliche Rechtfertigung mit dem Bestreben, die Wahrheit zu suchen.

Westfälische Rundschau
Das Buch wirkt geradezu als eine Fibel des Neofaschismus für politische Kinder.

Westfälische Zeitung
. . . geschrieben nicht zur Aufwärmung nationalistischer Vorurteile, sondern zur Zerstörung eines falschen Geschichtsmythos, der in seinen politischen Auswirkungen heute noch jede gesunde europäische Lebensgemeinschaft unmöglich macht.

Allgemeine Zeitung der Juden in Deutchsland
Wahrhaftig, wir erleben wieder große Dinge: Herr Kleist hat den Mut zu schreiben, daß die Anderen an allem Schuld sind.

Deutsches Adelsarchiv
Sein Verdienst scheint vor allem darin zu liegen, daß hier die Mitschuld der jetzt über uns richtenden Siegermächte offen dargelegt wird.

De Standaart, Antwerpen
Kleist läßt auf die Fehler und Verbrechen Hitlers und des Nazi-Regimes das volle Licht fallen. Er zögert nicht, gegen die grauenhaften Auswirkungen des Hitlerschen Antisemitismus Stellung zu nehmen. Die Seiten, die er daran wendet, gehören vielleicht zu den besten seines Buches.

Neue Tagespost, Osnabrück
Kleist beschönigt nichts. Wo er sich — meist mit Hilfe ausländischer Quellen — bemüht, Schuldkonten auf das gerechte Maß zurückzuführen, dient er der Wahrheit, und wenn er Schuld aufdeckt, wo man sie nicht wahrhaben will, tut er das gleiche. Sein Buch wirkt wie ein reinigendes Gewitter.

PETER KLEIST

Auch Du warst dabei



»Auch Du warst dabei!«

Einen Beitrag zur Verarbeitung der Vergangenheit nennt der Verfasser bescheiden dieses Buch, von dem die Kritik sagt, man verspüre in ihm seit 1945 zum erstenmal wieder »den wirklichen Hauch der großen Geschichte«.

Es ist ein Rückblick auf die jüngste deutsche Vergangenheit, geschrieben mit rücksichtslosem Ernst, der nach den Ursprüngen und Gründen unserer heutigen Lage sucht und den dichten Schleier von Lüge und Propaganda zerreißt, der seit Jahrzehnten um Deutschland gewoben wurde.

Peter Kleist hat keinen 400 Seiten starken Persil-Schein schreiben wollen. Ihm lag daran, begreifbar zu machen, was das deutsche Volk in den zwölf schicksalschweren Jahren des Dritten Reiches gedacht, gefühlt und gewollt hat; begreifbar zu machen, welche Kräfte in diesem Volk bis zum Absturz in die totale Niederlage lebendig waren. Dieses Buch ist aber nicht nur ein Rückblick auf gestern, denn die Geschehnisse, die es schildert, die Probleme, vor denen Deutschland im Jahre 1933 stand, liegen auch heute noch ungelöst vor uns, vor der Welt. In Potsdam wurden die Fehler von Versailles nicht bereinigt, sie wurden ins Groteske gesteigert und überschatten unsere Gegenwart und die Zukunft von Generationen.

Die Verarbeitung der Vergangenheit ist eine Forderung, die nicht nur dem deutschen Volk gestellt ist. Auch die Macher des zweiten Weltfriedens, die mit der totalen Kapitulation ihrer Gegner auch die totale Verantwortung für ihre Politik übernahmen, haben diese Aufgabe zu bewältigen, bevor aus dem permanenten Krieg unserer Tage eine echte Friedenslösung geschaffen werden kann.

PETER KLEIST

»Chruschtschow 50 km vor Hamburg«

Großformat, 368 Seiten, 16 Bildtafeln, Skizzen, Sach- und Namensregister. Ganzleinen mit zweifarbigem Schutzumschlag. DM 16,80

Wir verdanken Dr. Peter Kleist ein Buch, das hochaktuell ist und schonungslos die Lage Deutschlands, Rest-Europas und der freien Welt gegenüber der geballten Energie des Sowjet-Blocks darstellt, ein Buch, das richtungsweisend für unser ferneres Schicksal ist.

Aus einer jahrzehntelangen Beschäftigung mit den Ostproblemen, aus den Erfahrungen einer aktiven Teilnahme an entscheidenden Vorgängen der deutschen Ostpolitik von der Bildung des Anti-Komintern-Paktes bis zum Fluge Ribbentrops nach Moskau, von der Gründung autonomer Verwaltungen im Baltikum bis zum Aufbau der »Russischen Befreiungsarmee« und als Ergebnis zahlreicher Reisen bietet uns Kleist ein Bild der sowjetischen Wirksamkeit in der Welt, das zum erstenmal mit solcher Klarheit gezeigt wurde.

Mit der gewohnten Prägnanz seiner Feder sammelt der Verfasser sein umfassendes Material in überraschenden, oft bestürzenden Formulierungen, auch dort, wo es sich um Tatsachen handelt, die wir vergaßen, indem wir uns an sie gewöhnten.

Ein Beispiel: Die Sowjet-Macht verfügt heute über 8,5 von den 9,9 Millionen Quadratkilometern Europas. Sie steht 50 km vor Hamburg, sie steht 150 km vor den Dardanellen, zwei Wunschziele, die schon vor 250 Jahren die Politik der Zaren beherrschte. — Die Folgerungen, die Kleist aus dieser Lage zieht, sind ebenso drastisch wie zwingend. Unsere Zukunft hängt davon ab, ob sie gehört werden.

K. W. SCHÜTZ - VERLAG · GÖTTINGEN